

Die heitere Ecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **259 (1986)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



7 Generationen

Glockengiesserei Gusset, 3138 Uetendorf

Telefon 033 45 12 09

Beliebte Geschenke und Ehrengaben sind

Glocken Treicheln Riemen

in verschiedenen Grössen und Ausführungen.

Stets grosses Lager in Uetendorf.

Ausstellungen: BEA in Bern, OLMA in St. Gallen

Verlangen Sie unseren Prospekt.

Die heitere Ecke

Toots I. Shor, bekannter New Yorker Juwelier, stieg in ein Taxi und sagte: «Wissen Sie einen guten Juwelier, wo ich für meine Frau ein schönes Schmuckstück zum Geburtstag kaufen kann?» – «Gewiss», sagte der Fahrer, «das können Sie nirgendwo besser als bei Juwelier Shor in der 51. Strasse. Ich fahre Sie hin.» Shor freute sich sehr und drückte am Ziel dem Mann zwanzig Dollar Trinkgeld in die Hand. «Thank you, Mister Shor», sagte der Fahrer.

«Warum arbeiten Sie nicht?» fragt der bärenstarke Baupolier seinen Hilfsarbeiter. – «Ich kann nicht, ich habe einen starken Schüttelfrost!» – «Ausgezeichnet,» strahlt da der Bauführer, «dann können Sie ja einstweilen Sand sieben!»

«Gestern habe ich einen ganz furchtbaren Kampf mit meiner Frau gehabt, weil sie sich

einen teuren Brillantschmuck kaufen will», erzählte ein Mann seinem Freund. «Aber schliesslich habe ich sie mit nur einem einzigen Wort zum Schweigen gebracht.» – «Donnerwetter! Und wie hiess dieses Wort?» – «Meinetwegen.»

«Wie, Sie wagen es, mir einen Antrag zu machen», ruft die hübsche Lilo empört, «wo Sie doch überall nur Schlechtigkeiten über mich verbreitet haben?»

«Aber, aber», beschwichtigt der Verehrer, «das habe ich doch nur getan, um die Konkurrenz auszuschalten!»

«Wie alt sind Sie eigentlich?» fragt jemand, der im Bus steht, seinen Nachbar. – «Fünfunddreissig. Aber was geht Sie das an?» – «Nichts, aber mit fünfunddreissig können Sie gut und gerne auf eigenen Füssen stehen und nicht auf meinen!»